

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

8. Spieltag Rückrunde Saison 2008 / 2009

Bezirksklasse: CVJM Kelzenberg I – TTC Wegberg I 9:5

Gegen den Tabellenletzten TTC Wegberg tat sich der CVJM Kelzenberg sehr schwer und musste lange um den 1. Heimsieg in der Rückserie zittern. In den Doppeln gelangen Kelzenberg 2 Siege, wobei Elmar Brunn/Frank Jansen und Andreas Joebges/Andreas Schürings mühelos ihre Spiele gewannen. Torsten Brunn/Hans-Willi Koenen konnten gegen die beiden Spitzenspieler von Wegberg bis auf den 1. Satz, der mit 10:12 verloren ging, nicht wirklich mithalten und verloren in 3 Sätzen.

Sowohl im oberen Paarkreuz als auch im mittleren Paarkreuz reichte es in den Einzeln für Kelzenberg jeweils nur zu 2 Siegen. Torsten Brunn gelang dabei in seinem 1. Spiel das Kunststück, zunächst einen Satzrückstand aufzuholen und dann im 5. Satz auch noch 3 Matchbälle seines Gegners abzuwehren. In der Satzverlängerung erspielte er sich die nötigen 2 Punkte. Sein zweites Einzel verlief ebenfalls recht ausgeglichen. Die Sätze 2 – 4 gewann Torsten alle in der Satzverlängerung. Nachdem Elmar Brunn sein 1. Einzel etwas unglücklich in 4 Sätzen verlor, musste er im 2. Spiel die Überlegenheit seines Gegners neidlos anerkennen. Gegen die Nr. 3 von Wegberg verloren Frank Jansen und Andreas Joebges, beide hielten sich aber an der Nr. 4 schadlos. Im unteren Paarkreuz gelangen Andreas Schürings und Hans-Willi Koenen 3 Siege. Insbesondere Hans-Willi überzeugte dabei mit einem deutlichen 3:0 Sieg. Nach schwachem 1. Spiel, dass Andreas dennoch gewann, konnte er sich auch im 2. Spiel erst nach einem 0:2 Satzrückstand ein wenig steigern und 3 Sätze in Folge gewinnen. Damit sicherte er den 9:5 Sieg von Kelzenberg.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Frank Jansen (1), Andreas Joebges (1), Andreas Schürings (2), Hans-Willi Koenen (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (1), Andreas Joebges/Andreas Schürings (1)

1.HKK: TTC GW Vanikum III - CVJM Kelzenberg II 6:9

Erfreulicher Sieg und das ohne ihre Nummer 1 bei einer Mannschaft, die in der Tabelle vor dem CVJM angesiedelt ist. Gegen Vanikum gibt es immer enge Spiele, deshalb ging die Zweite von Beginn an hoch konzentriert zu Werke und führte nach den Doppeln mit 2:1. Hans-Willi Koenen und der ins obere Paarkreuz aufgerückte Wilfried Lungen in einem Mammutmatch konnten den Vorsprung auf 4:1 ausbauen. Hans-Gerd Schumacher und Frank Dahmen mussten dann zwar ihren Gegnern zum Sieg gratulieren, doch Claus Dürselen und Volker Bachmann stellten den alten Abstand mit klaren Dreisatzsiegen postwendend wieder her. 6:3 zur Halbzeit. Ein gutes Gefühl!

Im Spitzenspiel musste sich Hans-Willi Koenen dann der gegnerischen Nr.1 in fünf Sätzen geschlagen geben, doch Wilfried Lungen hielt mit einem klaren Erfolg dagegen. Anschließend konnte Hans-Gerd Schumacher sein Material endlich einmal wirkungsvoll

einsetzen und holte den nächsten Punkt für den CVJM. Frank Dahmen und etwas unglücklich auch Claus Dürselen machten es anschließend noch einmal etwas spannender. Doch der als Ersatz eingesprungene Volker Bachmann ließ im letzten Einzel nichts mehr anbrennen und siegte überlegen, auch wenn er im zweiten Satz eine komplette Auszeit nahm.

Am letzten Spieltag können die Spieler um Mannschaftsführer Frank Dahmen gegen die beste Rückrudenmannschaft jetzt befreit aufspielen. Das Saisonziel, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben hatte das Team schon frühzeitig erreicht. Mit einem Überraschungssieg im letzten Match wäre jetzt sogar noch ein ausgeglichenes Punktekonto möglich.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Willi Koenen (1), Wilfried Lungen (2), Hans-Gerd Schumacher (1), Claus Dürselen (1), Volker Bachmann (2)

im Doppel: Hans-Willi Koenen / Volker Bachmann (1), Hans-Gerd Schumacher / Claus Dürselen (1)

2. HKK: CVJM Kelzenberg III – TTC SW Elsen V 9:1

Am vorletzten Spieltag hatte Kelzenbergs Dritte in der 2. Kreisklasse Angstgegner Elsen zu Gast. In den letzten Jahren hatten sie immer gegen eine von deren Mannschaften unglücklich verloren. Und auch diesmal standen die Zeichen nicht gut. Frank Finken, Kelzenbergs unumstrittene Nr. 1, mit Bronchitis im Bett. Dann kurz vorm Spiel Entwarnung. Frank biss die Zähne zusammen und stellte sich in den Dienst der Mannschaft. Immerhin war durch den Punktverlust von Gierath in einem vorangegangenen Spiel der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz möglich. Der gerne jederzeit als Ersatzmann bereitstehende Axel Niebisch nahm es gelassen kurzfristig doch nicht eingesetzt zu werden.

Die stark ersatzgeschwächt angetretenen Elsener nun völlig chancenlos. Nach einem beachtlichen 3:0 durch die Doppel wurden noch 6:1 Einzelsiege eingefahren. Frank Finken, selbst mit angezogener Handbremse, allein an drei Punkten beteiligt und aufgestiegen in der Liste der Topbilanzen auf Platz Eins - im Einzel und Doppel!

Den Sprung auf den nicht mehr für möglich gehaltenen zweiten Platz rundeten die Kelzenberger anschließend mit einer Fahrt nach Köln in Volkers Lieblings-Gyrosstube schmackhaft ab. Das Menü, dass diese Fahrt wert war, lenkte dann auch davon ab, dass mit Zons am letzten Spieltag der Tabellenführer kommt und sowohl Gierath als auch Grevenbroich ebenfalls punktgleich mit Kelzenberg sind.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Volker Bachmann (1), Ralf Pöstges (1), Ralf van der Mirden (1), Christian Müschen (1)

im Doppel: F. Finken/V. Bachmann (1), R. Pöstges/D. Ischen (1), R. van der M./Chr. Müschen (1)